Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 11 (1904)

Heft: 50

Artikel: 13. Jahresversammlung des Vereins katholischer Lehrerinnen der

Schweiz

Autor: M.F.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-540661

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

13. Jahresversammlung des Vereins katholischer Lehrerinnen der Schweiz.

Der 10. Oftober vereinigte die Mitglieder unseres Vereins wieder an jener lieben, trauten Stätte am idullischen Zugersee, wo vor fünfzig Jahren P. Alberic Zwyssig den hehren Schweizerpsalm sang. — Leider war es unserm hochverehrten Herrn Direktor Baumgartner nicht möglich, wie gewohnt, die Jahresversammlung zu präsidieren, da er ans Schmerzenslager gesesselt war,

von dem ihn der Tod jo unerwartet schnell erlösen follte.

Hautisholz: "Wie kann die Lehrerin ihre Gesundheit erhalten?" Die Referentin verstand es vorzüglich, das an sich etwas trockene und doch wichtige Thema, anregend und praktisch zu gestalten und mit Poesie hübsch auszuschmücken. Da die sehr verdankensnerte Arbeit nächstens in den "Pad. Bl." erscheinen wird, so wollen mir hier nicht weiter auf den Inhalt eingehen. — In der nichfolgenden, lebhaft benühten Diskussion wurde den Lehrerinnen das Lesen guter, hygienischer Schriften, die Teilnahme an Samariterkursen und ganz besonders das Festyalten einer vernünstigen Tagesordnung empsohlen. "Halte Ordnung, und die Ordnung erhält dich." Gewarnt wurde vor zu viel Nebenbeschäftigungen, aber auch vor allzu ängstlicher, übertriebener Sorge für die Gesundheit. Es gibt auch Gesundheitssschublanten.

Aus dem Jahresbericht entnahmen wir, daß der Verein jeht 200 Mitzglieder zählt und über ein Vermögen von 4000 Fr. verfügt. Zu den bestehenden sechs Sektionen kommt als neue die Sektion Basel hinzu. St. Gallen hat die letten Herbst zugunsten der Alterskasse beschlossene Verlosung mit 360 Fr. Reinertrag zu Ende gebracht. Dasür speziellen Dank der mutigen Leiterin, die vor keiner Stwierigkeit zurückschrak. Möge es auch den andern Sektionen gelingen, etwas für die künftige Pensionskasse zu erobern! (Die Aargauer haben auch so viel geleistet.) Nur mutig voran! — Der Staniolerlös ist dies Jahr größer als je. Er beträgt Fr. 197.50. An Stelle der zurücktretenden Staniolsammlerin wurde Frl. Ida Degen, Lehrerin in St. Fiden, dei St. Gallen, gewählt. — Bei Bestimmung der nächsten Generalversammlung wurde beschlossen, es soll übers Jahr im Anschluß an diese ein pädagogisch-wissenschaftlicher Fortsbildungskurs für Lehrerinnen stattsinden.

Gleich nach Schluß der Konserenz hielten die Mitglieder der Krankenkasse ihre zweite Hauptversammlung ab. Laut Bericht der Präsidentin hat das Bermögen der Kasse um 723 Fr. zugenommen und beträgt auf Ende 1903 2680 Fr. Mitgliederzahl 46 (jest 55). Ein erfreulicher Fortschritt! Immerhin bleibt zu wünschen, daß noch viel mehr Mitglieder, ja alle ohne Ausnahme,

fich biefem gemeinnütigen Werte anschließen.

Wer hatte an diesem Tage fröhlichen Wiedersehens geahnt, daß wir drei Tage später ins Totenkämmerlein unseres hochverehrten Freundes und Ratgebers, Hochw. Herrn Tirektor Baumgartner, pilgern würden, um dort in dankbarer Liebe für seine Seelenruhe zu beten! So manches Stündlein seit der Gründung unseres Vereins hatte der selig Verstorbene uns in treuem Wohlwollen und selbstloser Büte geopfert. Gott vergelte ihm sein edles und unermüdliches Wirken.

M. F.

Pädagogische Nachrichten.

Schaffhansen. Gemäß dem Antrage der Staatswirtschaftstommission beschloß der Große Rat, es sei in Zufunft die Verwendung der Bundes- subrention der Bolfsschule von Jahr zu Jahr auf dem Budgetwege zu normieren. Für 1904 sei dieselbe folgendermaßen zu verwenden: